

MULTI-LEADERS-FUND
NEXT GENERATION

JAHRESBERICHT
EINES OGAW-SONDERVERMÖGENS

1. JULI 2015 BIS 30. JUNI 2016

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:
AMPEGA INVESTMENT GMBH

FONDSINITIATOR:
MULTI-LEADERS-FUND HOLDING LTD

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION für den Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Bericht des Fondsmanagements	8
Vermögensübersicht	12
Vermögensaufstellung	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	14
Devisenkurse	16
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	16
Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	17
Entwicklung des Sondervermögens	17
Berechnung der Wiederanlage	17
Vergleichende Übersicht	17
Angaben nach der Derivateverordnung	18
Sonstige Angaben	18
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	18
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	19
Angaben zur Mitarbeitervergütung	19
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	20
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	22
Bescheinigung über die steuerlichen Angaben	24
Steuerliche Hinweise	26
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	27

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016.

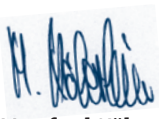
Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im Juli 2016

Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile derselben Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.de) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rech-

te. Die Gesellschaft hat für den Fonds derzeit keine verschiedenen Anteilklassen eingerichtet. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION** ist ein Mischfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer langfristigen Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals an. Um dies zu erreichen, kann er in alle nach den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände investieren.

Der Fonds investiert überwiegend in Aktienfonds und Mischfonds. Im Rahmen des Managementansatzes wird angestrebt, die jeweils vorherrschenden Trends an den globalen Aktienmärkten zu identifizieren. Die Quote der Investments in Anteilen an Aktienfonds kann daher flexibel gehalten werden und das Fondsvermögen je nach Markteinschätzung stattdessen in andere Vermögensgegenstände (z.B. Anteile an Renten- oder Geldmarktfonds oder Tages- bzw. Festgeld) investiert werden. Die Umsetzung der Anlagepolitik soll unter Zuhilfenahme

sowohl qualitativer als auch technisch-quantitativer Analysen erfolgen.

Darüber hinaus können für den Fonds die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Die Gesellschaft wird für den Fonds nur solche Vermögensgegenstände erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Bis zu 100 % des Wertes des Fonds dürfen in Wertpapiere, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile investiert werden.

Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 30.06.2016)

ISIN:	DE000A0MUW08
Auflagedatum:	28.03.2013
Währung:	Euro
Geschäftsjahr:	01.07. - 30.06.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	5,00 %
Kostenpauschale (p.a.):	1,74 %
Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.) auf die über dem EURIBOR 12M liegende positive Wertentwicklung (High-Watermark-Methode):	20,00 %
Fondsvermögen per 30.06.2016:	152.030.279,64 EUR
Nettomittelaufkommen (01.07.2015 – 30.06.2016):	-648.406,43 EUR
Anteilumlauf per 30.06.2016:	1.359.359 Stück
Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 30.06.2016:	111,84 EUR
Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):	-9,38 %
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.07.2015 – 30.06.2016):	2,88 %

Bericht des Fondsmanagements

Anlageziel

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer aktienähnlichen Rendite bei reduzierter Schwankungsbreite. Um dies zu erreichen, kann der Fonds in alle nach den Vertragsbedingungen zulässigen Vermögensgegenstände investieren. Überwiegend investiert der Fonds in Aktienfonds, Mischfonds und Absolute-Return-Fonds. Im Rahmen des Managementansatzes wird angestrebt, die jeweils vorherrschenden Trends an den globalen Aktienmärkten und Rentenmärkten zu identifizieren. Die Quote der Investments in Anteilen an Aktienfonds kann daher flexibel gehalten werden und das Fondsvermögen je nach Markteinschätzung stattdessen in andere Vermögensgegenstände (z. B. Anteile an Renten- oder Geldmarktfonds oder Tages- bzw. Festgeld) investiert werden.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Im Berichtszeitraum war der **MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION** nahezu ausschließlich in aktive Publikumsfonds investiert. Dabei bildeten Aktienfonds den Schwerpunkt des Portfolios. Daneben wurden Mischfonds und Rentenfonds eingesetzt.

Der Fonds startete in das Berichtsjahr mit einer Aktienquote von gut 80 %. Im Verlauf des zweiten Halbjahres 2015 wurde der Europa-Anteil noch weiter ausgebaut. Im Gegenzug wurden global anlegende Aktienfonds und Emerging Markets Fonds reduziert bzw. verkauft. Gleichzeitig wurden eher rentenlastige Konzepte wie zum Beispiel der Ethna Aktiv durch Absolute-Return-Konzepte wie den First Private Wealth Fund ersetzt. Im Rentenbereich wurde der in 2015 performance-schwache M&G Optimal Income zu Beginn des Berichtszeitraumes verkauft. Im Dezember wurde mit dem Invesco India

Bond Fund wieder eine neue Allokation im Anleihe segment vorgenommen.

Die globalen Aktienmärkte tendierten im zweiten Halbjahr 2015 überwiegend negativ. So verloren der EURO STOXX[®] 50 und der MSCI World jeweils mehr als 4 % und auch der DAX verlor von Juli 2015 bis Dezember 2015 circa 2 %. Die wesentlichen Einflussfaktoren für diese Kursrückgänge waren nach Ansicht des Fondsmanagements die immer wieder aufflammenden Befürchtungen um ein „hard-landing“ der chinesischen Volkswirtschaft und die einseitige Fokussierung der Märkte auf die negativen Auswirkungen des dramatischen Ölpreisverfalls.

Der Jahresauftakt 2016 gehörte an den weltweiten Kapitalmärkten zu den schlechtesten seit vielen Jahrzehnten. Sehr viele Marktteilnehmer achteten stimmungsgetrieben nur auf die negativen Aspekte der Nachrichten und potentielle positive Auswirkungen wurden ausgeblendet. Nachdem sich die Weltuntergangsstimmung der ersten Monate wieder gelegt hatte, konnten sich die Aktienmärkte auf niedrigerem Niveau stabilisieren und die Rohstoffmärkte zogen wieder an. Die Kapitalströme fokussierten sich stärker auf die USA, die langsam wieder erwachenden Rohstoffmärkte sowie ausgesuchte Schwellenländer; demgegenüber wurde aus den europäischen Märkten Kapital abgezogen. Das Fondsmanagement reduzierte das Aktienexposure und erhöhte dafür den Mischfonds- bzw. Absolute Return-Anteil. Im Bereich der Absolute Return Fonds wurden mit dem Nordea Stable Return, dem JPMorgan Global Macro und dem Loys Global Long/Short Fondsmanagement-Teams mit bewährten Konzepten und guten Ergebnissen ausgewählt. Im Aktienfondsbereich wurde die Gewichtung Europas und Japans verringert und die US-Allokation mit dem Pioneer US Fundamental Growth aufgrund dessen hervorragenden Track Records ausgebaut.

¹Die Beziehung von STOXX und Ihrer Lizenzgeber zur Ampega Investment GmbH beschränkt sich auf die Lizenzierung des EURO STOXX[®] 50 und der damit verbundenen Marken für die Nutzung im Zusammenhang mit dem Sondervermögen. Das hier beschriebene Sondervermögen wird von STOXX Limited weder gesponsort, noch empfohlen oder verkauft, noch wird der Verkauf in irgendeiner anderen Weise gefördert und STOXX Limited übernimmt diesbezüglich keinerlei Haftung.

Aufgrund der vorgenannten Stimmungslage sowie durch das Anleihen-Kaufprogramm der europäischen und japanischen Notenbank beeinflusst floss auch im ersten Halbjahr 2016 viel Kapital in die Rentenmärkte und drückte selbst 10-jährige deutsche Bundesanleihen in ein negatives Renditetermin. Der im Dezember 2015 erworbene Invesco India Bond Fund konnte einen positiven Renditebeitrag zum Gesamtergebnis beisteuern. Auch die im Februar 2016 gekauften High-Yield-Fonds von Henderson und UBAM entwickelten sich durchaus positiv.

Der für den 23. Juni 2016 anberaumte Abstimmungstermin über den Austritt bzw. Verbleib Großbritanniens in der EU und letztlich die Zustimmung für den "Brexit" sorgte für weitere Unsicherheit an den Kapitalmärkten.

Im Berichtszeitraum 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 gab der DAX über 13 % und der EURO STOXX® 50 über 15 % nach. Auch die breit diversifizierte Portfolio-Aufstellung inkl. eines höheren Anteils an Misch- und Absolute Return-Fonds konnte nicht verhindern, dass der **MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION** im Berichtszeitraum ebenfalls einen Rückgang und zwar in Höhe von -9,38 % verzeichnete.

Die Jahresvolatilität des Fonds lag bei 13,98 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Durch die Investition in verschiedene Wertpapier-Investmentanteile war und ist das Sondervermögen einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, wel-

ches jedoch durch die breite Diversifikation und ein striktes Risikomanagement begrenzt ist.

Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist entsprechend der Anlagestrategie über die Investition in Aktienfonds den allgemeinen und spezifischen Risiken der internationalen Aktienmärkte ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Aktienfonds, die wiederum in eine Vielzahl von Einzelaktien investiert sind, gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Länder und Regionen.

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Darüber hinaus wurden während des Berichtszeitraums Devisentermingeschäfte auch mit dem Zweck der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt, wodurch sich das Währungsrisiko erhöhte. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist Zinsänderungs- und Spreadrisiken über Investments in Rentenfonds ausgesetzt. Das allgemeine Zinsänderungsrisiko wird durch Berücksichtigung der Duration² bei der Zielfondsauswahl gesteuert und begrenzt. Durch die Investition in Rentenfonds mit bonitätsrisikobehafteten Anleihen war das Sondervermögen zusätzlich entsprechenden Spreadrisiken ausgesetzt. Die Spreadrisiken werden durch Diversifikation in den Rentenfonds, die in eine Vielzahl an Rententiteln investiert sind, gesteuert und begrenzt.

²Die Duration ist ein Maß für die mittlere Laufzeit der Zahlungen eines Zinstitels/Zinsportfolios und gleichzeitig ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Marktinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktzinssätze.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der einzelnen Investments innerhalb der erworbenen Zielfonds. Das Risiko wird durch eine sorgfältige Auswahl der Zielfonds und eine Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung berücksichtigt. Zudem weisen die Zielfonds eine Streuung der Einzelinvestments auf.

Ausfallrisiken entstehen weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der verschiedenen Zielfonds bestimmt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte des Sondervermögens zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

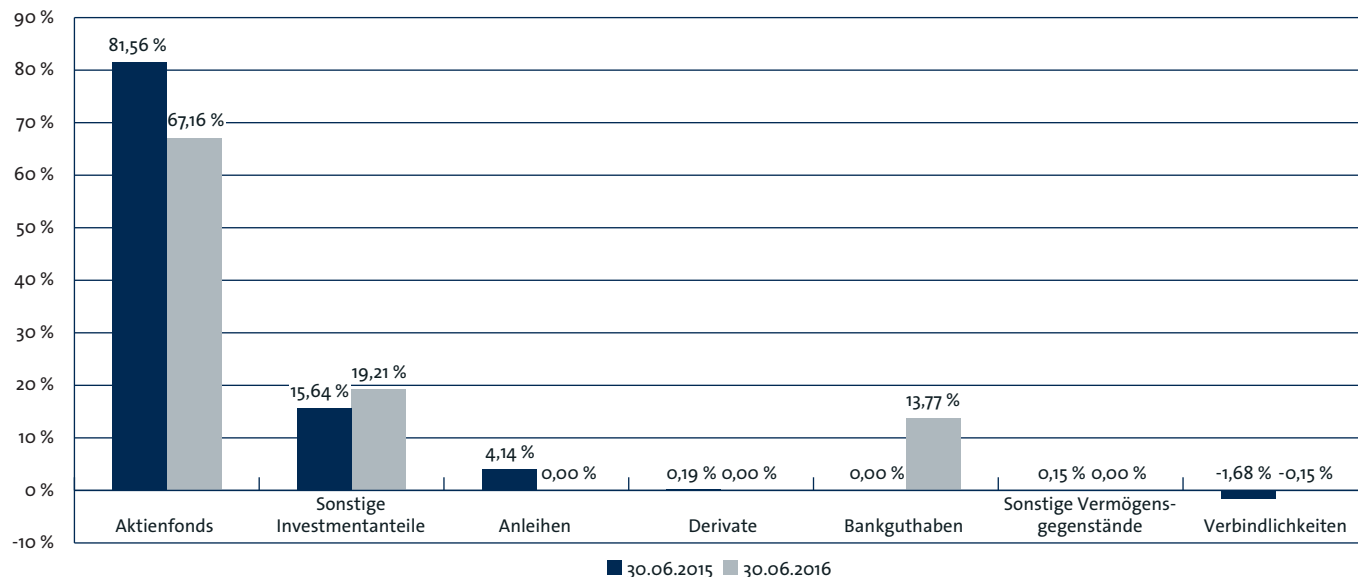
4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentfondsanteilen sowie aus dem Ergebnis von Devisentermingeschäften und Finanzterminkontrakten.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Verwaltungsrecht für den **MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION** wurde zum 1. Juli 2015 auf die Ampega Investment GmbH, Köln übertragen (vorher: Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH). Gleichzeitig fand ein Wechsel der Verwahrstelle von der State Street Bank GmbH, München zu Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Frankfurt am Main statt.

Zum 30. Juni 2016 endete das Mandat der Performance Asset Management AG, Mannheim als Anlageberater des **MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION**. Neuer Anlageberater ab dem 1. Juli 2016 ist die Greiff capital management AG, Freiburg im Breisgau.

Ampega Investment GmbH, Köln
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Vermögensübersicht zum 30.06.2016

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	131.321.643,96	86,38
Aktienfonds	102.109.773,60	67,16
Gemischte Fonds	4.822.360,00	3,17
Rentenfonds	24.389.510,36	16,04
Bankguthaben	20.929.618,05	13,77
Verbindlichkeiten	-220.982,37	-0,15
Fondsvermögen	152.030.279,64	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Investmentanteile						EUR	131.321.643,96	86,38
Gruppenfremde Investmentanteile								
Acatis IfK Value Renten UI	DE000A0X7582	ANT	119.550	119.550	0	EUR 50,9200	6.087.486,00	4,00
First State-Stewart Inv. Asia Pacific Leaders Fund	GB00B2PDRX95	ANT	3.319.870	3.319.870	0	EUR 189,1500	6.279.534,11	4,13
Threadneedle-European Smaller Companies Fund ZNA	GB00B96Q7B45	ANT	3.410.000	3.410.000	0	EUR 1,7377	5.925.557,00	3,90
Comgest-Mid-Caps Europe I	IE00BHWQNP08	ANT	280.000	280.000	0	EUR 21,7300	6.084.400,00	4,00
Lilux Rent	LU0083353978	ANT	31.000	31.000	0	EUR 192,5000	5.967.500,00	3,93
JPMorgan Funds - Global Macro Opportunities Fund	LU0095623541	ANT	31.000	44.150	13.150	EUR 155,5600	4.822.360,00	3,17
MFS - European Smaller Companies Fund-A1	LU0125944966	ANT	121.500	121.500	0	EUR 48,0800	5.841.720,00	3,84
Acatis Aktien Deutschland ELM	LU0158903558	ANT	23.800	23.800	0	EUR 250,6900	5.966.422,00	3,92
Jupiter-European Growth-I	LU0260086037	ANT	180.000	210.125	30.125	EUR 34,2500	6.165.000,00	4,06
StarCapital Argos - I-EUR	LU0340783603	ANT	3.900	3.900	0	EUR 1.571,5400	6.129.006,00	4,03
Mainfirst-Germany Fund C	LU0390221926	ANT	55.000	91.915	36.915	EUR 109,2600	6.009.300,00	3,95
Nielsen-Global Value B	LU0394131592	ANT	30.840	30.840	0	EUR 196,4000	6.056.976,00	3,98
Loys Global L/S-I	LU0720542298	ANT	66.075	66.075	0	EUR 68,5300	4.528.119,75	2,98
Threadneedle-American Smaller Companies Fund	GB00BJS85049	ANT	2.700.000	2.700.000	0	USD 2,5102	6.104.791,93	4,02
Janus-US Venture Fund I	IE0009534508	ANT	295.000	295.000	0	USD 22,8200	6.063.682,22	3,99
Atlantis Japan Opportunities Fund USD	IE0033648662	ANT	2.300.000	2.300.000	0	USD 3,0550	6.329.039,81	4,16
Natixis-Loomis Sayles Multisector Income Fund I	IE00B23XCZ83	ANT	436.312	436.312	0	USD 15,7900	6.205.518,36	4,08
Invesco - Global Structured Equity Fund	LU0267985157	ANT	147.306	0	128.694	USD 46,3200	6.145.932,19	4,04
Vontobel Fund - Emerging Markets Equity-I	LU0278093082	ANT	42.300	42.300	0	USD 160,6500	6.120.964,69	4,03
Schroder-Asian Total Return-CA\$	LU0326949186	ANT	33.000	33.000	0	USD 211,4051	6.283.884,26	4,13
Fidelity - Emerging Markets	LU0346390940	ANT	657.000	657.000	0	USD 10,5900	6.267.005,94	4,12
Templeton-Franklin Global Small-Mid Cap Growth I	LU0366775897	ANT	425.000	425.000	0	USD 15,5100	5.937.443,70	3,91
Summe Wertpapiervermögen							131.321.643,96	86,38
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	20.929.618,05	13,77
Bankguthaben						EUR	20.929.618,05	13,77
EUR - Guthaben bei								
Verwahrstelle		EUR	20.691.837,04			EUR	20.691.837,04	13,61
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Verwahrstelle		JPY	24.122.559,00			EUR	211.713,19	0,14
Verwahrstelle		USD	28.940,49			EUR	26.067,82	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-220.982,37	-0,15
Fondsvermögen						EUR	152.030.279,64	100,00 ²⁾
Anteilwert						EUR	111,84	
Umlaufende Anteile						STK	1.359.359	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								86,38
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
3,0000 % Greece 2012/2042	GR0138014809	EUR	0	8.460
7,7500 % Ukraine 2010/2020	XS0543783194	USD	0	8.490
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Aberdeen-Japanese Smaller Companies Fund Iz	LU1031141283	ANT	264.700	1.600.600
Allianz - Europe Equity Growth Select P	LU0920783882	ANT	4.150	10.220
Allianz Discovery Europe Strategy-P	LU0384033972	ANT	4.656	4.656
Allianz Strategiefonds Balance Pt2	DE0009797571	ANT	0	5.460
Allianz Volatility Strategy-P€	LU0417273223	ANT	5.740	5.740
BL- Equities Dividend B	LU0309191657	ANT	0	49.800
Belvue Lux-BB African Opportunities I €	LU0433847323	ANT	0	22.584
Carmignac Patrimoine	FR0010135103	ANT	0	11.280
Comgest - Comgest Growth Japan I ACC	IE00BZ0RSN48	ANT	440.000	440.000
DWS Aktien Strategie DtlD.	DE0009769869	ANT	8.965	39.245
DWS Aktien Strategie DtlD. I	DE000DWS2D82	ANT	33.055	33.055
DWS Deutschland	DE0008490962	ANT	0	42.965
DWS Invest Global Infrastructure FC	LU0329760937	ANT	0	35.000
DWS Top Dividende	DE000DWS1VB9	ANT	49.750	49.750
Equity For Life I	DE000A14N7W7	ANT	74.000	74.000
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	ANT	0	24.800
Fidelity Funds-China Consumer YA\$	LU0594300500	ANT	645.350	984.750
First Private Euro Dividenden STAUFER B	DE000A0KFTD0	ANT	21.500	208.233
First Private Wealth-A	DE000A0KFUX6	ANT	85.105	85.105
First State Investments - Indian Subcontinent Fund	GB00B84RNC52	ANT	0	12.597.000
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen-TI	DE000A12BPP4	ANT	52.875	52.875
FvS Strategie-Multiple Opportunities II	LU0952573300	ANT	12.140	56.735
Henderson - Euro High Yield Bond Fund	LU0828818087	ANT	35.500	35.500
Invesco India Bond Fund-C	LU0996662341	ANT	681.270	681.270
JB Multistock - Abs. Return Europe Equity Fund C	LU0529497777	ANT	41.510	41.510
JB Multistock - Health Innovation Fund C	LU0329427255	ANT	16.400	16.400
JPM-Europe Equity Plus AEU	LU0289214461	ANT	0	39.151
JPMorgan- Europe Equity Plus C ACC	LU0289214545	ANT	37.967	37.967
Loys Europa System I	LU1129459035	ANT	10.380	10.380
Loys Global System I	LU0861001344	ANT	0	10.240
M&G Global Dividend Fund-C-AC-EUR	GB00B39R2T55	ANT	0	288.200

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
M&G Optimal Income-C-€-A	GB00B1VMD022	ANT	0	175.344
Multiadvisor-LOYS GLOBAL-I	LU0277768098	ANT	0	6.370
Nordea 1-Stable Return Fund	LU0351545230	ANT	402.350	402.350
Pioneer - U.S. Fundamental Growth GR-H€	LU0347184748	ANT	2.480	2.480
ProfitlichSchmidlin Fonds UI- I	DE000A1W9A36	ANT	6.025	6.025
Schroder-Japanese Opportunities C HD	LU0943301902	ANT	890.800	890.800
StarCapital Huber - Strategy 1	LU0350239926	ANT	3.670	3.670
UBAM Global High Yield Solution ICE	LU0569863243	ANT	28.776	28.776

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whrg. in 1.000	Volumen in 1.000
Derivate		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	97.755
(Basiswert(e): DAX 30, DJ Euro Stoxx 50)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	34.455
(Basiswert(e): DAX 30, DJ Euro Stoxx 50, Standard & Poor's 500)		
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin	EUR	130.163
JPY/EUR	EUR	338
USD/EUR	EUR	129.825
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin	EUR	41.552
JPY/EUR	EUR	41.552

Gattungsbezeichnung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Optionsscheine		
Wertpapier-Optionsscheine		
Optionsscheine auf Aktien		
Alphabank Hellenic Financial Stability Fd. Warrant	GRR000000028 STK	0 654.000

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.06.2016

Japan, Yen	(JPY)	113,93980	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,11020	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In- und ausländische Investmentanteile	per 29.06.2016, soweit die Verwaltungsgesellschaften den für diesen Tag maßgeblichen Rücknahmepreis rechtzeitig veröffentlicht haben; lag zum Bewertungsstichtag eine Veröffentlichung des Rücknahmepreises für den 29.06.2016 noch nicht vor, so wurde auf den aktuellsten veröffentlichten Kurs zurückgegriffen.
--	--

Alle anderen Vermögenswerte per 29.06.2016

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION enthaltenen Investmentanteile:	% p.a.
Aberdeen-Japanese Smaller Companies Fund I2	0,75000
Acatis Aktien Deutschland ELM	1,80000
Acatis IfK Value Renten UI	2,90000
Allianz - Europe Equity Growth Select P	0,95000
Allianz Discovery Europe Strategy-P	1,20000
Allianz Strategiefonds Balance Pt2	0,49000
Allianz Volatility Strategy-P€	0,70000
Atlantis Japan Opportunities Fund USD	k.A.
BL- Equities Dividend B	1,00000
Bellevue Lux-BB African Opportunities I €	0,90000
Carmignac Patrimoine	1,50000
Comgest - Comgest Growth Japan I ACC	k.A.
Comgest-Mid-Caps Europe I	k.A.
DWS Aktien Strategie Dtlid.	1,45000
DWS Aktien Strategie Dtlid. I	0,90000
DWS Deutschland	1,40000
DWS Invest Global Infrastructure FC	0,75000
DWS Top Dividende	0,90000
Equity For Life I	0,95000
Ethna-Aktiv E	1,70000
Fidelity - Emerging Markets	0,75000
Fidelity Funds-China Consumer YA\$	1,00000
First Private Euro Dividenden STAUFER B	0,80000

>> Fortsetzung

Verwaltungsvergütung der im MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION enthaltenen Investmentanteile:	% p.a.
First Private Wealth-A	0,50000
First State Investments - Indian Subcontinent Fund	k.A.
First State-Stewart Inv. Asia Pacific Leaders Fund	0,85000
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen-TI	0,95000
FvS Strategie-Multiple Opportunities II	1,78000
Henderson - Euro High Yield Bond Fund	1,30000
Invesco - Global Structured Equity Fund	0,90000
Invesco India Bond Fund-C	0,95000
JB Multistock - Abs. Return Europe Equity Fund C	1,20000
JB Multistock - Health Innovation Fund C	1,70000
JPM-Europe Equity Plus AEU	1,00000
JPMorgan Funds - Global Macro Opportunities Fund	0,75000
JPMorgan- Europe Equity Plus C ACC	1,00000
Janus-US Venture Fund I	1,50000
Jupiter-European Growth-I	0,75000
Lilux Rent	1,20000
Loys Europa System I	0,70000
Loys Global L/S-I	1,15000
Loys Global System I	0,61000
M&G Global Dividend Fund-C-AC-EUR	0,75000
M&G Optimal Income-C-€-A	0,75000
MFS - European Smaller Companies Fund-A1	1,15000
Mainfirst-Germany Fund C	1,30000
Multiadvisor-LOYS GLOBAL-I	0,76000
Natixis-Loomis Sayles Multisector Income Fund I	1,00000
Nielsen-Global Value B	1,93000
Nordea 1-Stable Return Fund	1,25000
Pioneer - U.S. Fundamental Growth GR-HE	0,80000
ProfitlichSchmidlin Fonds UI- I	1,25000
Schroder-Asian Total Return-CA\$	1,40000
Schroder-Japanese Opportunities C HD	1,00000
StarCapital Argos - I-EUR	0,50000
StarCapital Huber - Strategy 1	1,30000
Templeton-Franklin Global Small-Mid Cap Growth I	0,70000
Threadneedle-American Smaller Companies Fund	0,75000
Threadneedle-European Smaller Companies Fund ZNA	0,75000
UBAM Global High Yield Solution ICE	0,36500
Vontobel Fund - Emerging Markets Equity-I	0,91245

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2015 bis 30.06.2016

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	-125.799,46	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-6.273,38	
3. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	2.883.940,84	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-188.024,23	
5. Erträge aus Bestandsprovisionen	76.655,32	
Summe der Erträge	2.640.499,09	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-5.760,31	
2. Verwaltungsvergütung	-2.781.880,33	
davon Kostenpauschale	-2.781.880,33	
Summe der Aufwendungen	-2.787.640,64	
III. Ordentlicher Nettoertrag	-147.141,55	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	14.326.878,52	
2. Realisierte Verluste	-14.607.756,77	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-280.878,25	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-428.019,80	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-15.307.343,80	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-15.255.479,58	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-51.864,22	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-15.735.363,60	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.07.2015 bis 30.06.2016

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	168.434.576,94	
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-648.406,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	10.118.547,92	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-10.766.954,35	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-20.527,27
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-15.735.363,60
davon nicht realisierte Gewinne	-15.255.479,58	
davon nicht realisierte Verluste	-51.864,22	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	152.030.279,64	

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt	je Anteil
I. Für Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-428.019,80	-0,3148689
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	903.795,35	0,6648689
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-475.775,55	-0,3500000
II. Wiederanlage	0,00	0,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 1.359.359 Stück)

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen realisierten Geschäftsergebnisses sowie der abzuführenden Steuerliquidität.

Vergleichende Übersicht

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
30.06.2016	152.030.279,64	111,84
30.06.2015	168.434.576,94	123,45
30.06.2014	157.548.273,89	109,90
30.06.2013	155.515.629,76	99,38

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	86,38
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	5,41 %
Größter potenzieller Risikobetrag	9,78 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,39 %+

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

75 % MSCI World + 10 % iBoxx Euro Overall + 15 % iBoxx USD Overall

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	137,69 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	111,84
Umlaufende Anteile	STK	1.359.359

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30.06.2016 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 2,88 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,74 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,05 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.07.2015 bis 30.06.2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 24.944,77 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	5.040
davon feste Vergütung	TEUR	3.923
davon variable Vergütung	TEUR	1.117

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG		57
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	TEUR	2.422
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.431
davon andere Führungskräfte		n.a.
davon andere Risktaker	TEUR	991
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen		n.a.
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft (www.ampega.de) erhältlich. Die Vergütung, die Risktaker im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

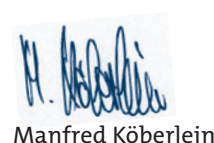
Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, im Oktober 2016

Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung


Jörg Burger


Manfred Köberlein

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Die Ampega Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION** für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwal-

tung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. Oktober 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION, Für das Geschäftsjahr vom 01.07.2015 bis 30.06.2016

WKN A0MUW0, ISIN DE000A0MUW08, Tag des Zuflusses: 30.06.2016

Ausschüttung (einschl. KeSt/SolZ)	
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung
Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre
Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 c)	In den ausgeschütteten und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:
Nr. 1 c) aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG
Nr. 1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind
Nr. 1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG
Nr. 1 c) hh)	in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 c) jj)	in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) kk)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen
Nr. 1 c) ll)	in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) nn)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) oo)	in kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung und ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 d) aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG
Nr. 1 d) bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG
	i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG, soweit in bb) enthalten
Nr. 1 d) cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in aa) enthalten
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und
Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) bb)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) dd)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist
Nr. 1 f) ff)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) gg)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) hh)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ii)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung
Nr. 1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre

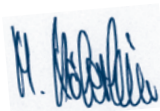
Ampega Investment GmbH

Köln, den 01.07.2016

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Priv. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger KStG EURO Pro Anteil
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
1,2898755	1,2898755	1,2898755
-----	1,2898755	-----
-----	0,0000000	0,0000000
-----	0,5167844	0,5167844
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,5991603	0,5991603	0,5991603
-----	0,5991603	-----
0,0000284	0,0000284	0,0000284
-----	0,0000284	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
1,0690404	1,0690404	1,0690404
0,2208351	0,2208351	0,2208351
0,0000000	0,0000000	0,0000000
1,0690404	1,0690404	1,0690404
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,1211618	0,1211618	0,1211618
-----	0,1211618	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,0000063	0,0000063	0,0000063
-----	0,0000063	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,1383183	0,1383183	0,1383183

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für den Investmentfonds MULTI-LEADERS-FUND NEXT GENERATION für den Zeitraum vom 01.07.2015 bis 30.06.2016

An die Ampega Investment GmbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften

Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf die Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf

und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 1. Juli 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig	Maximilian Hardt
Rechtsanwalt	Steuerberater
Wirtschaftsprüfer	
Steuerberater	

Steuerliche Hinweise

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des so genannten Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 06.03.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@talanx.com
Web www.ampega.de

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.06.2016)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Talanx Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Talanx Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Walter Drefahl
Mitglied des Vorstandes der
HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Juergen B. Donges
Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik, Köln

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. Dr. Günter Scheipermeier
Vorsitzender der Geschäftsführung der
NOBILIA-WERKE GmbH & Co., Verl

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Talanx Asset Management GmbH

Jörg Burger

Manfred Köberlein

Ralf Pohl

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die Talanx Service AG (Rechnungswesen) und die Talanx Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

Performance Asset Management AG

O 3, 11+12

68161 Mannheim

Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Marie-Curie-Str. 24 - 28

60439 Frankfurt am Main

Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.de) informiert.

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1 50679 Köln Deutschland
www.ampega.de

MULTI-LEADERS-FUND Holding Ltd
5/1, Merchants Street, Valletta VLT1171, Malta
www.multileadersfund.com